

ORGANISATORISCHES

- ORT** Berlin, CVJM Sophienhof
- ZEIT** 21. Januar 2013, Beginn: 13:00 Uhr
24. Januar 2013, Ende: 13:00 Uhr
- UNTERKUNFT** CVJM Sophienhof
Sophienstraße 19
10178 Berlin-Mitte
www.sophienhof-berlin.de
- TEAM** Stefan Brüne-Wonner (Ev. Jugend Mitteldeutschland), Dorothea Jüngst (Ev. Jugend Bayern), Dagmar Hisleiter (aes)
- VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes); Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)
- KOSTEN** Für aes-Mitglieder € 130,00 im EZ; € 100,- im DZ und für andere € 180,00 im EZ; € 150,- im DZ
- AN- / ABFAHRT** Die Kosten der Anreise werden nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.
Nähere Informationen unter:
www.aej-online.de/Grosskundenrabatt-DB.245.o.html

0,55 €

STRASSE Otto-Brenner-Straße 9
PLZ 30159 Hannover
TELEFON 0511. 12 15 -140
FAX 0511. 12 15 -225
E-MAIL info@aes-verband.de



Titelbild: Fer N@ndo · Grafik: OTANI.de

**Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)**

DOPPELT IN DIE ZANGE GENOMMEN

Jugendverbandsarbeit zwischen Selbstbestimmung
junger Menschen und dem fachlichen Beitrag zu
Bildung, Betreuung und Erziehung

21. – 24. JANUAR 2013 IN BERLIN / CVJM SOPHIENHOF

DOPPELT IN DIE ZANGE GENOMMEN

Im Jugendverband sind die Mitbestimmung und Beteiligung junger Menschen ein wesentliches Merkmal der Arbeit. Jugendliche selber und Studien bestätigen den persönlichen Gewinn durch das Engagement im Jugendverband. Durch die aktuelle Diskussion über den Erwerb von formaler, non-formaler und informeller Bildung und deren „Bewertung“, werden die außerschulischen Angebote, so auch die Jugendverbandsarbeit, in Zukunft herausgefordert sein, über ihren Beitrag zu einer gelungenen „Lebens“-Bildung nachzudenken. Welchen Beitrag kann und will sie leisten? Und wie können wir das in die (fach)politischen Debatte einbringen? Welche Rolle spielt dabei das Handlungsfeld der schulbezogenen Jugendarbeit, der Ev. Schüler/-innenarbeit? Macht der Bezug zur Schule oder zu der Zielgruppe der Schüler/-innen eine differenzierte Haltung oder Position möglich und / oder nötig?

Mit Ergebnissen aus der Forschung, dem aktuellen Konzept der eigenständigen Jugendpolitik und der jugendpolitischen Entwicklung auf europäischer Ebene, wollen wir zusammen versuchen eine Perspektive zu entwickeln.

Engeladen sind alle, die sich über die aktuelle (jugend)politische Lage der Jugendverbandsarbeit informieren wollen und eine Position und Haltung in der derzeitigen Debatte suchen oder haben.

PROGRAMM

MONTAG 21. JANUAR 2013

- ▶ Beginn um 13:00 Uhr mit dem Mittagessen
- ▶ Begrüßung und Vorstellung
- ▶ Berichte aus den Länderschüler/-innenarbeiten
- ▶ Jugendverbandsarbeit – Eigene aktuelle Wahrnehmungen

DIENSTAG 22. JANUAR 2013

- ▶ Wissenschaftliche Ergebnisse zur Situation und Zukunft von Jugendverbandsarbeit
(Mike Corsa, Generalsekretär der aej)
- ▶ Die Entwicklung einer eigenständigen Jugendpolitik, Konzeptdarstellung und Herausforderungen für die Jugendverbandsarbeit (N.N.)
- ▶ Jugendpolitische Betrachtungen

MITTWOCH 23. JANUAR 2013

- ▶ Jugendverbandsarbeit in der europäischen Perspektive
(Doris Klingenhagen, Referentin für Europäische Jugendpolitik und Integration / Migration in der aej)
- ▶ Besuch und Informationen im Bundesrat

DONNERSTAG 24. JANUAR 2013

- ▶ Hauptamtlichenkonferenz der aes
- ▶ Auswertung der Tagung

ANMELDUNG

Ich melde mich zum HAK-Fachforum der aes / aej vom 21. bis 24. Januar 2013 in Berlin / CVJM Sophienhof verbindlich an.

.....
Name, Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ Wohnort

.....
Telefonnummer

.....
E-Mail

.....
Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch ich möchte ein Einzelzimmer ich bleibe bis Mittwoch

.....
Bemerkungen

.....
Datum und Unterschrift

SPÄTESTENS BIS 15. JANUAR 2013 PER POST,

PER E-MAIL ODER PER FAX (0511. 1215 - 225) AN DIE AES.

